

Rein theoretisch

Von Dusan Deak

Theoretisch sei die Berliner Wahl perfekt gelaufen, denn theoretisch seien alle Wahlzettel vorhanden gewesen. Das erklärte Berlins Landeswahlleiterin Petra Michaelis. Theoretisch müsste Frau Michaelis für die perfekte Organisation der Wahl und die originelle Interpretation der Wirklichkeit ein Bundesverdienstkreuz bekommen. Und die künftige erste Bürgermeisterin Berlins, Franziska Giffey, theoretisch einen Dokortitel plus Professur h. c. für die gewonnene Wahl. Theoretisch könnte sogar (wenn erlaubt) die zweitplatzierte Grüne Bettina Jarasch zur Indianerprinzessin mutieren.

In einer Traumwelt gefangen wirkt auch Armin Laschet, der wie von bösen Geistern besessen immer wieder betont, dass Olaf Scholz kein König sei, und von einer »Jamaika«-Koalition schwafelt (hat man eigentlich die Jamaikaner gefragt?). Dabei verschweigt er gerne, dass er selber kein Bob Marley ist.

Könnte man, rein theoretisch, Laschet und Baerbock nachträglich eintauschen? Und wenn ja, gegen was? Gegeneinander wäre nur das gleiche in Grün. Bei der CSU machen Gerüchte die Runde, Laschet gegen etwas Nützliches eintauschen zu wollen. Zum Beispiel gegen einen wenig gebrauchten Thermomix aus erster Hand. Die Sondierungsgespräche mit Ebay laufen schon.

<https://www.jungewelt.de/artikel/411390.deak-rein-theoretisch.html>